

**Kommuniqué über den Besuch des Ministers
für Auswärtige Angelegenheiten
der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken,
A. A. Gromyko,
in der Deutschen Demokratischen Republik**

Auf Einladung des Zentralkomitees der SED und der Regierung der DDR weilte der Minister für Auswärtige Angelegenheiten der UdSSR, A. A. Gromyko, vom 24. bis 27. Februar 1970 zu einem offiziellen Freundschaftsbesuch in der Deutschen Demokratischen Republik.

A. A. Gromyko wurde während seines Aufenthaltes vom Ersten Sekretär des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, sowie vom Vorsitzenden des Ministerrates der DDR, Willi Stoph, zu einer ausführlichen Unterredung empfangen.

An der Unterredung nahmen teil:

die Mitglieder des Politbüros und Sekretäre des Zentralkomitees der SED Erich Honecker und Albert Norden, der Kandidat des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED Hermann Axen, der Minister für Auswärtige Angelegenheiten der DDR, Otto Winzer, und andere offizielle Persönlichkeiten.

Während des Besuches fanden zwischen dem Minister für Auswärtige Angelegenheiten der UdSSR, A. A. Gromyko, und dem Minister für Auswärtige Angelegenheiten der DDR, Otto Winzer, Beratungen statt.

Während der Unterredungen und Beratungen, die in einer Atmosphäre der Herzlichkeit und der völligen Übereinstimmung der Ansichten verliefen, wurde ein weiter Kreis von Fragen behandelt, die die gegenwärtige internationale Lage und die weitere Entwicklung der bilateralen Beziehungen zwischen der DDR und der Sowjetunion betreffen. Es wurde die Entschlossenheit bekräftigt, auch in Zukunft die brüderliche Zusammenarbeit auf politischem und wirtschaftlichem Gebiet und auf anderen Gebieten zwischen der DDR und der UdSSR zu verstärken.

Getreu der gemeinsamen Haltung der sozialistischen Staaten, die am 3. und 4. Dezember 1969 auf dem Moskauer Treffen der führenden Vertreter der Bruderstaaten erneut bekräftigt wurde, erklärten die Minister